Papst begrüßt Friedensabkommen von Armenien und Aserbaidschan

25. März 2025



Auch am Tag der Rückkehr des Papstes aus der Klinik hat der Vatikan eine Botschaft in seinem Namen veröffentlicht. Wie schon so oft geht es darin um Krieg und Frieden.

Vatikanstadt (KNA) Papst Franziskus hat das jüngste Friedensabkommen zwischen Armenien und Aserbaidschan begrüßt. In einer schriftlichen Grußbotschaft des Papstes zum Angelusgebet, die der Vatikan am Sonntagmittag verbreitete, heißt es: Ich freue mich, dass Armenien und Aserbaidschan sich auf einen endgültigen Text für ein Friedensabkommen geeinigt haben. Ich hoffe, dass es möglichst bald unterzeichnet werden kann und zu einem dauerhaften Frieden im südlichen Kaukasus beiträgt.

Das mehrheitlich von Christen bewohnte Armenien und das überwiegend islamisch geprägte Aserbaidschan hatten sich in der vergangenen Woche auf ein Friedensabkommen geeinigt. Vorausgegangen waren mehrere Kriege und zuletzt die Vertreibung von rund 100.000 Armeniern aus der Region Bergkarabach in Aserbaidschan.

In seiner Botschaft ging der Papst auch auf die neuen israelischen Bombardierungen im Gaza-Streifen ein. Er forderte einen sofortigen Waffenstillstand, neue Verhandlungen und

eine Freilassung aller Geiseln. Die internationale Gemeinschaft rief er zum Handeln auf, weil die humanitäre Notlage wieder extrem sei.

© KNA

Bild von Annett_Klingner auf Pixabay

Stand: 13. November 2026